

# B427-Ortsdurchfahrt erhält Tempo 30 ?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im April 2011 haben wir Sie erstmals über unsere Anliegen „Tempo 30“ und „Durchfahrt-Verbot für Schwer-Lkw über 7,5 Tonnen“ informiert.

Am Donnerstag, 4. Juli 2013, wurde dazu ein erstes Etappenziel erreicht!

Das für den Straßenverkehr zuständige rheinland-pfälzische Ministerium hat einem **Pilotversuch für Tempo 30** in der Kandeler Ortsdurchfahrt der B 427 zugestimmt und wird dessen Umsetzung aktiv begleiten. Die bisherigen Bedenkenträger und konsequenten Verhinderer beim Landesbetrieb für Mobilität (LBM) müssen sich dieser Anordnung fügen.

Für Kandels lärmgeplagte Menschen ist diese Entscheidung ein Segen und eröffnet die Chance für mehr Lebensqualität. Den Autofahrern bringt eine entspannte Ortsdurchfahrt nur wenige Minuten Zeitverlust und ein geringeres Risiko für Unfälle mit schwächeren Verkehrsteilnehmern.

Mehr als 3 Millionen Fahrzeuge fahren jährlich durch die Rheinstraße in Kandel. Dies bedeutet Lärm von bis zu 9.000 Fahrzeugen täglich. Tempo 30 (statt Tempo 50) reduziert den Verkehrslärm um drei Dezibel, was subjektiv immerhin einer Halbierung des Lärmpegels entspricht!

Auch wir werden den Pilotversuch aufmerksam begleiten und unsere eigenen Lärmmessungen fortsetzen. Die Ergebnisse finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage [www.kandeltempo30.de](http://www.kandeltempo30.de). Gerne können Sie uns via Kontaktformular auch Anregungen geben und Fragen stellen.

Nach über 2 Jahren Engagement und Aktionen sind wir unseren Zielen deutlich näher gekommen. Das Durchfahrtsverbot für Schwer-LKW (mit Ausnahme des Anliegerverkehrs) bleibt weiter auf der Tagesordnung.

Geholfen haben uns bisher viele Unterstützer und fast 80 Unterschriften von Haushalten in der Rheinstraße. Dafür bedanken wir uns bei allen.

Unterstützt haben uns auch viele politische Mandatsträger. So hat Herr Dr. Thomas Gebhart (MdB/CDU) als erster zum Füllfederhalter gegriffen und sich für unser Anliegen eingesetzt. Der Kandeler Ortsverband von Bündnis90 / Die Grünen hat sich sehr früh zu unserer Initiative bekannt und dazu die Info-Veranstaltung am 17. Januar 2013 in der Stadthalle ermöglicht. Tobias Linder (MdB) und Jutta Blatzheim-Roegler (MdL) von

Bündnis90 / Die Grünen haben richtig Gas gegeben und in Mainz nicht mehr locker gelassen. Die CDU-Fraktion im Kandeler Stadtrat hat sich klar für uns positioniert und uns damit neben der Fraktion der Grünen viel Mut gemacht. Zu guter Letzt hat sich auch die SPD-Fraktion zustimmend geäußert, so dass am Ende alle Fraktionen die Forderung für Tempo 30 aufgegriffen haben und dieses Ziel in Form von einstimmigen Stadtrats-Beschlüssen verabschiedet haben.

Als dann etwas Stille oder vielleicht auch Nachdenken bei der Mainzer Landesregierung einzusetzen schien, war es der Sozialminister und MdL für unseren Wahlkreis, Herr Alexander Schweitzer (SPD), der die Idee für einen Pilotversuch mit Tempo 30 propagierte und der dafür auch seinen Minister-Kollegen im Verkehrs-Ressort gewinnen konnte.

Wie geht es nun weiter?

Herr Verbandsbürgermeister Volker Poß hat seine Fachreferate mit der Terminierung eines Abstimmungsgespräches zwischen Rathaus, LBM und Polizei beauftragt. Wir rechnen deshalb bereits im August mit ersten Umsetzungsschritten und der Anbringung von Tempo 30-Schildern.

Neuigkeiten werden Sie sicher aus der Tagespresse erfahren können und ganz bestimmt auch auf unserer Website [www.kandeltempo30.de](http://www.kandeltempo30.de)

Nochmals besten Dank an alle Unterstützer unserer Tempo-30-Initiative!

\*V.i.S.d.P.G.: Bürgerinitiative „Kandel Tempo 30“

